

# Recycler General Industries Polymere expandiert nach Spanien

🔗 EUWID + 10.07.2024 Stefan Lang | ⌚ ca. 1 Min



© makedonski2015 - stock.adobe.com | 284356525

*Kasseler Kunststoffrecycler General Industries Polymere GmbH lässt Ladungsträger und Produktionsabfälle aus der Automobilindustrie in Tarragona aufbereiten*

**Der Kunststoffrecycler General Industries Polymere GmbH (GIP) aus Kassel, seit 2023 als eigenständiges Unternehmen tätig, setzt seinen Wachstumskurs fort und eröffnet einen neuen Standort in Spanien. Durch die Zusammenarbeit mit Birkle Recycling Solutions SL, einem auf Vermahlung spezialisierten Dienstleister, erhält das Unternehmen nun eine europäische Reichweite. In Tarragona betreibt Birkle Recycling Solutions SL die von GIP bereitgestellten Maschinen zur Zerkleinerung von Kunststoffen.**

„Wir verarbeiten dort Materialströme nicht nur aus Spanien, sondern auch aus Portugal. Diese bestehen hauptsächlich aus Ladungsträgern und Produktionsabfällen aus der Automobilindustrie“, erklärt Sylvia Könneker, Geschäftsführerin von GIP. Die Entfernung von über 1.600 Kilometern macht diesen Standort zur ersten Niederlassung außerhalb Deutschlands. Eigene LKWs des Unternehmens sind teilweise selbst auf dem Weg zu dem südeuropäischen Lieferanten.

„Wir verarbeiten dort Materialströme nicht nur aus

Isabel Gerwig, ein neues Mitglied der Geschäftsleitung, freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit: „Wir freuen uns auf eine gemeinsame, nachhaltige Zusammenarbeit mit der spanischen Birkle Recycling Solutions SL und auf ein Wachstum des GIP-Kunststoffrecyclings im europäischen Raum.“

Seit der Neustrukturierung der Geschäftsaktivitäten im vorigen Jahr teilt sich GIP die Geschäftsbereiche mit General Industries Deutschland (GID). Während GID sich auf Schaum-Recycling (EPP/XPP, EPE/XPE, EPS/XPS) konzentriert, deckt GIP den Bereich Nicht-Schaum-Recycling (PCR/PIR) ab.

---

© 2024 EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH | Alle Rechte vorbehalten.

**Hinweis zum Urheberrecht** Die einzelnen von EUWID veröffentlichten Artikel, Tabellen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich zum eigenen Gebrauch des Kunden und seiner Mitarbeiter bestimmt. Sofern keine weitergehende Lizenzvereinbarung besteht, darf lediglich ein Ausdruck erstellt werden, der in Form eines betriebsinternen Umlaufs an einem einzelnen, mit dem Kunden vereinbarten Standort weitergegeben wird. Das digitale Verbreiten von EUWID-Inhalten, insbesondere per Intranet oder per E-Mail, betriebsintern, konzernweit oder außerhalb des Unternehmens ist nicht erlaubt und stellt einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Mehr lesen Sie in unseren FAQ.